

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 27

Rubrik: Schlusspunkt : Gewaltspirale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewaltsspirale

Und müssen wieder Bosnier sterben,
dann trifft es tags darauf die Serben.
Kaum hinterlassen Schwarze Spuren,
dann rächen sich brutal die Buren.
Weil Türken angegriffen wurden,
erfolgt der Angriff auf die Kurden.
Und selbst die Grossmacht USA,
ist, wenn sie rot sieht, plötzlich da.

War ich als Kind auch frech und laut,
ich hätte mich doch nie getraut,
zu hauen, wenn Gross-Fritz mich haut.
Warum mit Fritz sich nicht vertragen?
Ich weiss doch schon seit frühesten Tagen:
Wer schlägt, der wird erst recht geschlagen.

Wie? Dass ich halt zu Klugheit neige? -
Nein, ich bin nur ein bisschen feige.

Ulrich Weber

VORSCHAU

Serengeti darf jetzt sterben

Über ein Jahr ist seit dem Weltretten in Rio vergangen, ohne dass sich etwas geändert hat. Noch immer ist unklar, wer bis zur 2192 in Casablanca stattfindenden Nachfolgekonferenz wann welche Schritte unternehmen muss. Verbindlich ist einzig die in Rio gewonnene Erkenntnis, dass «unter Umständen die Umweltzerstörung etwas eher Schlechtes» sei.

